

Kreiskönigstreffen in Diepholz: Bennet Müller und Jella Rohlfing geehrt

Bennet Müller und Jella Rohlfing wurden beim Kreiskönigstreffen in Diepholz zum neuen Schützennachwuchs proklamiert.

In Diepholz kam es am Sonntag zu einem besonderen Ereignis, das durch technische Pannen in den Tagen zuvor überschattet wurde. Beim Kreiskönigstreffen, das ursprünglich am Samstag stattfinden sollte, gab es erhebliche Probleme mit den Computeranlagen, die die Proklamation der neuen Könige aufhielten. Korps-Kommandeur Karsten Brüning musste schließlich den enttäuschten Teilnehmern und ihren Betreuern mitteilen, dass „die Auswertung nicht rechtzeitig hinbekommen“ werden konnte. So mussten die Anwesenden ohne die begehrte Zeremonie nach Hause gehen, was dem festlichen Anlass eine unerwartete Wendung gab.

Die Stimmung war an diesem Abend gedämpft, obwohl das Organisationsteam alles versucht hatte, um die Veranstaltung reibungslos durchzuführen. Brüning bedauerte die Situation ausdrücklich: „Halbe Sachen kann man nicht machen. Ich muss Euch leider gehen lassen, so eine Situation wünscht sich keiner.“ Diese Worte spiegelten die Enttäuschung wider, die nicht nur den Veranstaltern, sondern auch den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben stand.

Die Proklamation und die neuen Könige

Am darauffolgenden Sonntag wurde alles besser. Nach einer angespannten Warteschlange und der Enttäuschung vom Vortag

stellte sich der Kreiskönig und die Kreiskönigin endlich vor. Der Müntepark verlief nun nicht nur anders, sondern war auch geprägt von Freude und Aufregung. Bennet Müller, der für den SV Scholen antrat, wurde zum Kreiskönig der Schüler ernannt. Die Rolle der Kreiskönigin übernahm Jella Rohlfing vom SV Barenburg. Beide standen im Mittelpunkt des Feierns und erhielten die verdiente Anerkennung für ihre Leistungen.

Dieser Übergang von der niedergeschlagenen Atmosphäre des Vortages zur strahlenden Feier war deutlich spürbar. Der Applaus und die Begeisterung, die die beiden jungen Könige umgaben, waren der Beweis für das große Herz und den Enthusiasmus, den der Schützennachwuchs mit in das Event brachte. Die Pokale, die am Samstag noch in Kartons verstaut bleiben mussten, wurden jetzt mit Stolz präsentiert.

Weiterführende Pläne für die Pokalverteilung

Es wurde auch angekündigt, dass die restliche Pokalverteilung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden soll, um sicherzustellen, dass alle Awards gerecht und feierlich verübt werden können. Die Organisatoren planen, dies in einem anderen Rahmen zu tun, der den Teilnehmern die Möglichkeit bietet, ihre Errungenschaften gebührend zu feiern.

Die Proklamation in Diepholz zeigt, wie wichtig Gemeinschaftsgeist und Zusammenhalt sind, und verdeutlicht, dass trotz Herausforderungen bei der Organisation, das Erlebnis am Ende für Jungschützen und die anwesenden Zuschauer unvergesslich wurde. Es bleibt zu hoffen, dass zukünftige Veranstaltungen reibungslos verlaufen und die positiven Erfahrungen durch die Schützengesellschaften erhalten bleiben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de